

Qualität auf höchstem Niveau

Unser Trinkwasser stammt aus Grundwasservorkommen, die sich tief unter der Erdoberfläche gebildet haben. Beim Weg durch die Erdschichten nehmen versickernde Niederschläge Stoffe wie Kalzium, Mangan und Eisen aus dem Boden auf. Durch Zersetzungsprozesse im Boden bildet sich die sogenannte Kohlensäure, die sich mit dem Grundwasser vermischt. Gleichzeitig fungiert der Boden als natürlicher Filter, der die kostbaren Tropfen auch vor Schadstoffen schützt.

Die Wasserqualität unterliegt strengsten Anforderungen und wird kontinuierlich kontrolliert. Mit der aktuell gültigen Trinkwasserverordnung sind die Qualitäts- und Kontrollanforderungen für die Wasserversorger noch einmal erhöht worden – auf ein Niveau, das bei den Saarbrücker Stadtwerken schon lange zum Standard gehört. Jährlich werden bis zu 900 Proben entnommen, die insgesamt auf rund 15.000 Einzelparameter analysiert werden.

Jederzeit sicher und unbeschwert einen kräftigen und gesunden Schluck aus dem Wasserhahn genießen zu können – das ist im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Saarbrücken bedenkenlos möglich.

Für die Kunden der Stadtwerke Saarbrücken sind die Herkunft des Trinkwassers für die einzelnen Stadtteile in Saarbrücken sowie die Wasseranalyse jederzeit online abrufbar.



Besichtigungen

Gehen Sie der Sache auf den Grund

Heute schon den Wasserhahn aufgedreht? Mit Sicherheit. Aber wie oft denken Sie dabei an das, was sich dahinter verbirgt? Wahrscheinlich weniger oft. Wir führen Sie durch unsere Anlagen und erklären Ihnen, wie aus Grundwasser bestes Trinkwasser gewonnen wird.

Führungen auf Anfrage.

Kontakt:

Telefon: (0681) 587-0

E-Mail: info@sw-sb.de

Sie möchten zu den Ersten gehören, die Neuigkeiten erfahren, über Veranstaltungen informiert werden und an tollen Gewinnspielen teilnehmen?

Dann folgen Sie jetzt den Stadtwerken Saarbrücken auch bei Facebook.



Stadtwerke Saarbrücken Netz AG
Hohenzollernstr. 104-106
66117 Saarbrücken
info@saarbruecker-stadtwerke.de
www.saarbruecker-stadtwerke.de



Stadtwerke
Saarbrücken

Wasser ist Leben

Ohne Trinkwasser läuft nichts.

Die Stadtwerke Saarbrücken versorgen über ihre zwei eigenen Wasserwerke in Rentrish und St. Annual sowie zusätzlich über die Wasserwerke Blickweiler und Wolfersheim die Landeshauptstadt Saarbrücken mit Trinkwasser bester Qualität.

Darüber hinaus beliefern die Stadtwerke als Betriebsführer des Wasserwerks Bliestal viele Stadt- und Gemeindeteile im Saarpfalz-Kreis mit Trinkwasser. Insgesamt versorgen die Stadtwerke im Gebiet der Landeshauptstadt Saarbrücken rund 180.000 Menschen mit Wasser. Das Wasserversorgungsnetz ist so lang – wie der Weg von Saarbrücken nach Paris und zurück – insgesamt 850 Kilometer.

Bestes Trinkwasser
für Saarbrücken.

Im Unternehmensverbund mit



Saarbahn



Ein Unternehmen
der Landeshauptstadt
SAARBRÜCKEN

Woher kommt das Leitungswasser der Stadtwerke Saarbrücken?



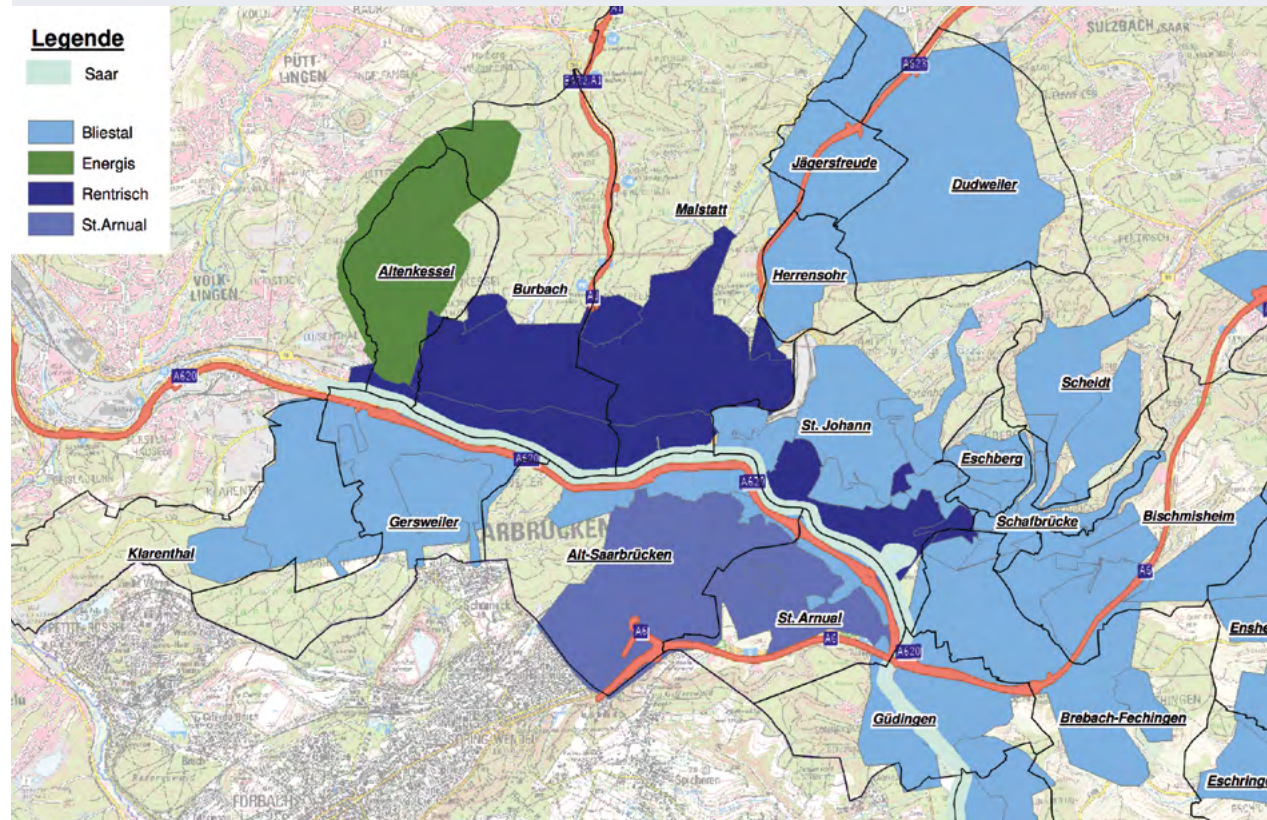
60%
Wasserwerk
Blietal

37%
Wasserwerke
Rentrisch und
St. Annual

3%
Fremdbezug

Weiches oder hartes Wasser – welches ist nun besser?

Diese Frage lässt sich pauschal nicht beantworten, denn beides hat seine Vor- und Nachteile. Hartes Wasser zum Beispiel unterstützt die Gesundheit, da es von Natur aus einen größeren Gehalt der Mineralien aufweist, die vom menschlichen Organismus benötigt werden. Weiches Wasser hat den Vorteil, dass man weniger Waschmittel braucht.



Der Preis des kristallklaren Schatzes

Jeder Kunde findet auf der Wasserrechnung einen Arbeitspreis (abhängig vom Verbrauch) sowie einen monatlichen Grundpreis. Der Grundpreis wird für die Bereitstellung der Wasserversorgungsanlagen (z. B. Brunnen, Wasserwerke, Pumpstationen, Wasserbehälter, Rohrleitungen) sowie für die Messung, Ablesung und Abrechnung erhoben. Die Höhe ist abhängig von der Größe des Anschlusses bzw. der Messeinrichtung. Rund 80 Prozent der Wasserkosten sind Fixkosten – unabhängig von der Wasserabgabe: Zu diesen fixen Kosten gehören unter anderem die Wartung und Instandhaltung von Gebäuden wie Brunnen, Wasserwerken, Trinkwasserspeichern, Pumpstationen, von Wasserversorgungsleitungen in Straßen und Gehwegen sowie an Brücken.

Das schlägt sich jedoch nicht in der aktuellen Preisgestaltung nieder, denn nur ca. 20 Prozent der Erträge werden über den Grundpreis dargestellt.

Was beeinflusst den Wasserpreis?

Viele unterschiedliche Faktoren wirken auf den Preis ein: Der Ursprung und Zustand des Rohwassers, die Qualität der Netze und Anlagen sowie weitere Faktoren wie die Anschlussdichte sind wichtige Kriterien. Auch die Geländebeschaffenheit wirkt sich auf den Wasserpreis aus: je unebener eine Region, desto höher der Arbeitsaufwand bzw. Energieaufwand zum Pumpen des Wassers in die einzelnen Versorgungsgebiete.

